

Grenz- und Schnadsteine rund um Bad Westernkotten

Wolfgang Marcus unter Mitarbeit von Stefan Wiesner und Kai Günther

Im Internet ist für den Kreis Soest seit 2024 eine interaktive Übersichtskarte für historische Grenz- und Schnadsteine zu finden, und zwar unter dem Link: <https://kreis-soest.maps.arcgis.com/apps/dashboards/81268ac3e25645828048667943249e01>

Die Karte lässt sich zum Beispiel vergrößern und so etwa auf den Bereich der Gemarkung Bad Westernkotten reduzieren. Durch Anklicken der einzelnen roten Punkte gelangt man auf die Seite des jeweiligen Grenz- oder Schnadsteins. Insgesamt befinden sich in unserer Gemarkung bzw. in unmittelbarer Nähe 13 rote Punkte. Im Folgenden sollen die Steine in Wort und Bild dargestellt werden. Wir beginnen im Norden und gehen dann im Uhrzeigersinn vor.

I. Schnadstein am Suckeweg

1. Beschriftung: Schnadgang 1982 DPSG Bad Westernkotten - Schnadgang
Heimatfreunde u. KAB Bad Westernkotten
28.9.1986
2. Aus dem Jahr 1982
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte – Lippstadt
4. Beteiligte Gemarkungen: Bad Westernkotten – Lippstadt
5. Stein-Herkunft: - [von den Pfadfindern besorgter Findling. WM]
6. Steinart: Granitfindling, stehend, klein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Mitte des östlichen Suckewegs
8. Bemerkungen: Wiederaufnahme der Schnadgänge unter der Regie der DPSG-Pfadfinder. Initiative von Elisabeth Hollenbeck und Wolfgang Marcus
9. Foto-Nachweis von Stefan Wiesner
10. Hochwert: 51.64439
11. Rechtswert: 8.365801
12. Listen-Nr.: 171 [Dabei handelt es sich um die von Herrn Peter Sukkau angelegte Auflistung.]



II. Schnadstein an dem Abfluss der Weihe aus der Gieseler

1. Beschriftung: Gemeindegrenze Bad Westernkotten, Bökenförde, Schnad 2002
2. Aus dem Jahr 2002
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte – Lippstadt
4. Beteiligte Gemarkungen: Bad Westernkotten – Bökenförde
5. Stein-Herkunft:
6. Steinart: Granitfindling, halb liegend
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Ecke Forellenweg – Milchweg; Mündung der Weihe in die Gieseler
8. Bemerkungen: Schnadgang mit Zusammentreffen der Bökenförder Heimatfreunde. An der Weihe wird ein großer Schnadstein gesetzt, der in Anwesenheit der Ortsvorsteher enthüllt wird.
9. Foto-Nachweis von Stefan Wiesner
10. Hochwert: 51.63829
11. Rechtswert: 8.373400
12. Listen-Nr.: 172



III. Südlich vom Hof zu Osten

1. Beschriftung: südlichster Grenzpunkt Lippstadt, Bökenförde Schnad 2000
2. Aus dem Jahr 2000
3. Beteiligte Gemeinden: Lippstadt – Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Bökenförde – Eikeloh – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: Heimatverein Bökenförde
6. Steinart: Findling (Granit)
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Stein steht auf dem Bauernhof
8. Bemerkungen: Objekt angezeigt durch Dirk Ruholl. Der Stein steht am Garten des Hofes zur Osten, in Nähe der Pöppelsche als natürliche Grenze zu Bad Westernkotten.
9. Foto-Nachweis von Dirk Ruholl/Peter Sukkau
10. Hochwert: 51.62664
11. Rechtswert: 8.393353
12. Listen-Nr.: 354

IV. Schnadstein in der Pöppelsche

1. Beschriftung: Schnad 1985
2. Aus dem Jahr 1985
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Bad Westernkotten – Eikeloh
5. Stein-Herkunft: -
6. Steinart: Beton
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Am Eingang zum Naturschutzgebiet Pöppelschetal
8. Bemerkungen: - [Den Stein haben die Heimatfreunde durch Werner Niggenaber, Bad Westernkotten, gießen lassen. WM]
9. Foto-Nachweis von Stefan Wiesner
10. Hochwert: 51.61670
11. Rechtswert: 8.388791
12. Listen-Nr.: 170



7. Hinweise zur Örtlichkeit: Grenze zum Naturschutzgebiet Pöppelsche
8. Bemerkungen: Der mehrmals geborstene Schnadstein steht direkt schief neben einem alten amtlichen Grenzstein.
9. Foto-Nachweis von Torsten Biedermann / Peter Sukkau
10. Hochwert: 51.595196
11. Rechtswert: 8.398017
12. Listen-Nr.: 447



V. Schnadstein im Grenzbereich Westereiden – Bad Westernkotten

1. Beschriftung: Westereiden 1985 - 2000
2. Aus dem Jahr 1985
3. Beteiligte Gemeinden: Rüthen – Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Westereiden – Eikeloh
5. Stein-Herkunft: -
6. Steinart: Grünsandstein



VI. Westereiden an der Grenze zu Erwitte

1. Beschriftung: Westereiden 1985 2000
2. Aus dem Jahr: ?
3. Beteiligte Gemeinden: Rüthen – Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Westereiden – Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: -

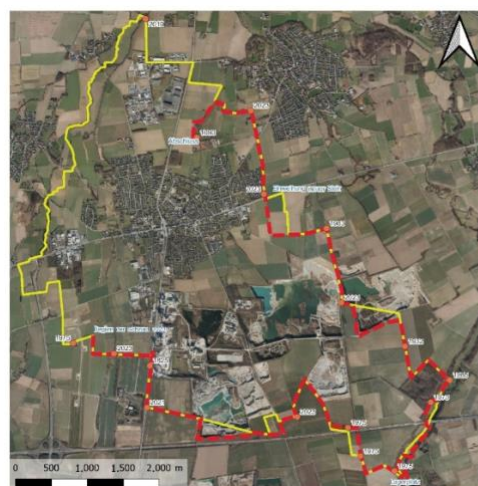
6. Steinart: Sandstein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Direkt an der Pöppelsche-Böschung, nordöstliche Ecke des Naherholungswaldes
8. Bemerkungen: Steht direkt hinter dem amtlichen Grenzstein
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.59306
11. Rechtswert: 8.393930
12. Listen-Nr.: 422



VII. 1932 errichteter Stein zwischen Erwitte und Bad Westernkotten

1. Beschriftung: Erwitte 1932
2. Aus dem Jahr 1932
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte

4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: ?
6. Steinart: Betonstein, stark beschädigt
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Auf der Mark
8. Bemerkungen: Dieser Stein wurde erst 2023 wieder aufgedeckt. Von diesen alten Schnadsteinen aus dem Jahr 1932 steht noch ein gut erhaltenes Exemplar im Heimathof, Brockmeiers Weg
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.59732
11. Rechtswert: 8.384821
12. Listen-Nr.: 431



Schnadgang Erwitte

- Legende
- Schnadsteine mit Jahrgang
 - Strecke des Schnadganges 2023
 - Gemarkungsgrenze Erwitte

Heimatverein Erwitte e.V., geg. 1973
gez. Kai Günther
Erwitte, den 12.10.2023

VIII. Neuer Schnadstein am Sauerländer Weg

1. Beschriftung: Erwitte 2023
2. Aus dem Jahr 2023
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: Heimatverein Erwitte u. JSV Erwitte
6. Steinart: Betonstein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Sauerländer Weg
8. Bemerkungen: Der Stein wurde im Sommer 2023 von Kai Günther angefertigt und für den Schandgang am 7. Oktober 2023 mit weiteren Steinen aufgestellt. Unter den neuen Steinen liegt als "Zeuge" eine Tafel mit Hinweisen zum Zeitpunkt der Aufstellung, einem Satellitenbild von der Umgebung, Name des Erstellers und weiteres.
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.60265
11. Rechtswert: 8.371985
12. Listen-Nr.: 428



IX. Schnadstein der DPSG Bad Westernkotten aus dem Jahr 1983

1. Beschriftung: Wappen Westernkotten-Schnad 1983
2. Aus dem Jahr 1983
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: Heimatverein Bad Westernkotten
6. Steinart: Beton
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Dahlbreite, Sauerländer Weg
8. Bemerkungen: -
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.61196
11. Rechtswert: 8.368795
12. Listen-Nr.: 111



**X. Ehemaliger Grenzstein zwischen
Erwitte und Bad Westernkotten**

1. Beschriftung: nicht mehr zu entziffern
2. Aus dem Jahr: ?
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: -
6. Steinart: Naturstein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Dahlbreite, Nähe Hochspannungsmast, Feldgrenze
8. Bemerkungen: Stein stark beschädigt
9. Foto-Nachweis von Kai Günther; Foto: Okt. 2024
10. Hochwert: 51.614671
11. Rechtswert: 8.360366
12. Listen-Nr.: 450



**XI. Schnadstein des Erwitter
Heimatvereins am Alten Berger Pfad**

1. Beschriftung: Erwitte 2023
2. Aus dem Jahr 2023
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten

5. Stein-Herkunft: Heimatverein Erwitte u. JSV Erwitte
6. Steinart: Betonstein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Alter Berger Pfad
8. Bemerkungen: Der Stein wurde im Sommer 2023 von Kai Günther angefertigt und für den Schandgang am 7. Oktober 2023 mit weiteren Steinen aufgestellt. Unter den neuen Steinen liegt als "Zeuge" eine Tafel mit Hinweisen zum Zeitpunkt der Aufstellung, einem Satellitenbild von der Umgebung, Name des Erstellers und weiteres.
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.61611
11. Rechtswert: 8.356330
12. Listen-Nr.: 429



XII. Schnadstein am Bruchweg

1. Beschriftung: Erwitte 2023
2. Aus dem Jahr 2023
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Erwitte – Bad Westernkotten
5. Stein-Herkunft: Heimatverein Erwitte u. JSV Erwitte
6. Steinart: Betonstein
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Bruchweg [am Ende des Weges, der vor der ehemaligen Gärtnerei Merschmann vorbeiführt]
8. Bemerkungen: Der alte vorhandene Stein wurde in der Vergangenheit schon mehrfach zerstört, jetzt Neusetzung! Der neue Stein wurde im Sommer 2023 von Kai Günther angefertigt und für den Schandgang am 7. Oktober 2023 mit weiteren Steinen aufgestellt. Unter den neuen Steinen liegt als "Zeuge" eine Tafel mit Hinweisen zum Zeitpunkt der Aufstellung, einem Satellitenbild von der Umgebung, Name des Erstellers und weiteres.
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.62653
11. Rechtswert: 8.353409
12. Listen-Nr.: 430



XIII. Schnadstein am Dreienbrügger Weg

1. Beschriftung: 1713, 2019
2. Aus dem Jahr 2019
3. Beteiligte Gemeinden: Erwitte
4. Beteiligte Gemarkungen: Weckinghausen – Bad Westernkotten – Erwitte
5. Stein-Herkunft: HV Erwitte u. Junggesellenschützen
6. Steinart: Beton
7. Hinweise zur Örtlichkeit: Dreienbrüggerweg/Glasebach
8. Bemerkungen: Stein ist eine Kopie, der Originalstein von 1713 steht auf dem Heimathofgelände, hier Listennummer 119
9. Foto-Nachweis von Kai Günther
10. Hochwert: 51.63800
11. Rechtswert: 8.331975
12. Listen-Nr.: 115

